

Sy11 Das Partizip 2 (logisches und Zeitverhältnis)

D) Das logische Verhältnis zum übergeordneten Satz, **verdeutlicht** durch eine Konjunktion

temporal: ἄμα, αὐτίκα, εὐθύς ...	εὐθύς παῖδες ὄντες	sofort als Kinder, von Kindesbeinen an
kausal: ἄτε, οἷον, ὡς (subj.)	ἄτε πολλοῦ χρόνου γεγονότος	weil viel Zeit vergangen war
konzessiv: καί, καίπερ	καίπερ πολλοῦ χρόνου γεγονότος	obwohl viel Zeit vergangen war
komparativ: ὡς, ὥσπερ, καθάπερ	ὡς παῖδες ὄντες	wie wenn/ als ob sie Kinder wären
final: ὡς + Partizip Futur	ὡς τοῦτο ποιήσοντες	um das zu tun
auch konditional ohne Konjunktion	μὴ τοῦτο ποιοῦντες	wenn sie das nicht tun
koinzidentell ohne Konjunktion	τοῦτο ποιοῦντες	indem sie das taten

E) Das Zeitverhältnis zum übergeordneten Satz

wird durch die grammatischen Tempora nicht eigentlich ausgedrückt, sondern durch die jeweilige Aktionsart (linear, punktuell, erreichter Zustand).

Dennoch ergibt **meistens**

Partizip Präsens: die Gleichzeitigkeit	τοῦτο λέγων ἀπῆει	Während er das sagte, ging er weg.
Partizip Aorist: die Vorzeitigkeit	τοῦτο εἰπὼν ἀπῆει	Nachdem er das gesagt hatte, ging er weg.
Partizip Perf.: den gleichzeitig erreichten Zustand	τοῦτο εἰρηκῶς ἀπῆει	Als er das ausgesprochen hatte, ging er weg.
Partizip Futur: die Nachzeitigkeit (meist final)	τοῦτο ἐρῶν ἀπῆει	Um das zu sagen, ging er weg.

Abweichungen

ergeben sich aufgrund der Aktionsart aus dem jeweiligen Zusammenhang, z.B.:

εἰώθεμεν φοιτᾶν παρὰ τὸν Σωκράτη συλλεγόμενοι ἔωθεν.	Wir pflegten zu Sokrates zu gehen, nachdem wir uns <u><immer></u> früh <u>versammelt hatten</u> .
Πρῶην τινὸς ἤκουσα εἰπόντος ἐν τῇ βουλῇ.	Kürzlich hörte ich, wie jemand im Rat das Wort <u>ergriff</u> .

Entsprechend sind die Zeitverhältnisse beim Infinitiv.